



AMTLICHER TEIL

Beschlussveröffentlichungen aus der 8. Stadtratssitzung am 12.10.2010

Tagesordnung:

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung

Beschluss B-144-SR-2010

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt das Protokoll der Sitzung vom 13.07.2010. mehrheitlich beschlossen

TOP 3: Konzessionsvertrag für die Stromversorgung Berga/Elster Beschluss B-129-SR-2010

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt, dass der Bürgermeister ermächtigt und beauftragt wird, mit der E.ON Thüringer Energie AG den Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung im Stadtgebiet in beiliegender Form abzuschließen. mehrheitlich beschlossen

TOP 5: Zusammenschluss der Stadt Berga/Elster und der Gemeinde Teichwolframsdorf

Beschluss B-133-SR-2010

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster fasst den Grundsatzbeschluss zur Eingliederung der Gemeinde Teichwolframsdorf in die Stadt Berga/Elster in der Rechtsform der Einheitsgemeinde. Der Bürgermeister wird beauftragt, Verhandlungen auf der Grundlage des beigefügten Entwurfs eines Eingliederungsvertrages mit der Gemeinde Teichwolframsdorf zu führen. mehrheitlich beschlossen

TOP 6: Jahresabschluss 2009 Stadt Berga/Elster

Beschluss B-134-SR-2010

1. Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster nimmt den Erläuterungsbericht nach § 81 Abs. 4 ThürGemHV zur Jahresrechnung 2009 zur Kenntnis.

2. Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster genehmigt, soweit keine Einzelgenehmigungen vorliegen, die außer- und überplanmäßigen Ausgaben. Mit der seitherigen Abdeckung der Mehrausgaben durch die Mehreinnahmen

bzw. durch Einsparungen besteht Einverständnis.

einstimmig beschlossen

TOP 10.1: Rechnungsprüfungsamt - Prüfbericht 2002
Beschluss B-139-SR-2010

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster stellt die geprüfte Jahresrechnung 2002 fest und entlastet den Bürgermeister für das Rechnungsjahr 2002. mehrheitlich beschlossen

TOP 10.2: Rechnungsprüfungsamt – Prüfbericht 2003
Beschluss B-140-SR-2010

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster stellt die geprüfte Jahresrechnung 2003 fest und entlastet den Bürgermeister für das Rechnungsjahr 2003. mehrheitlich beschlossen

TOP 10.3: Rechnungsprüfungsamt – Prüfbericht 2004
Beschluss B-141-SR-2010

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster stellt die geprüfte Jahresrechnung 2004 fest und entlastet den Bürgermeister für das Rechnungsjahr 2004.

TOP 12: Bebauungsgebiet „In der Winterleite“ –
1 Änderung Beschluss B-142-SR-2010

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster fasst gem. § 2 BauGB den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „In der Winterleite“ in der in der Anlage gekennzeichneten Abgrenzung zur Schaffung der Voraussetzungen zur Entwicklung des Gewerbegebietes in der Elsteraue. einstimmig beschlossen

Berga/Elster, 14.10.2010

gez. Büttner
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Berga/Elster, Landkreis Greiz, für das Jahr 2010

Auf der Grundlage der §§ 19 und 55 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Stadt Berga/Elster folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	4.513.600,00 EUR
und		
im Vermögenshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	1.744.600,00 EUR ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Stadt Berga/Elster sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt der Stadt Berga/Elster werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer a) landwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	300 v.H.
b) Grundstücke (Grundsteuer B)	300 v.H.
2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital	330 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan der Stadt Berga/Elster in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 950.000,00 EUR festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2010 in Kraft.

Stadt Berga/Elster, den 16.03.2010

gez. Büttner Bürgermeister
(Siegel)

Das Landratsamt Greiz, Amt für Kommunalaufsicht, hat mit Schreiben vom 28.09.2010, AZ 15-811-54-10 die vorstehende Satzung genehmigt. Haushaltssatzung und -plan liegen zwei Wochen, beginnend mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung, in der Stadtverwaltung Berga/E., Zimmer 2.02 (Kämmerei) während der Öffnungszeiten aus. Am gleichen Ort, ebenfalls zu den Sprechzeiten, besteht gemäß § 57 Abs. 3 Satz 3 ThürKO die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Haushaltsplanes bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres.

ausgefertigt Berga, den 30.09.2010

gez. Büttner Bürgermeister

Der Zweckverband TAWEG Informiert Ablesung der Wasserzähler



Im Jahr 2009 ging der Zweckverband TAWEG dazu über, die Kunden ihre Zählerstände gem. § 18 Abs. 5 der Wasserbenutzungssatzung selbst ablesen und dem Zweckverband per Ableseprotokoll melden zu lassen. Das gewählte Ableseverfahren bewährte sich, die Ableseprotokolle gingen pünktlich beim Zweckverband TAWEG ein. Dafür bedanken wir uns bei unseren Kunden. In den nächsten Wochen werden wieder die Ableseprotokolle versandt, auf denen der Zählerstand zu vermerken ist. Die Meldungen sind bis zum 17.12.2010 beim Zweckverband einzureichen. Bei Fragen stehen die TAWEG-Mitarbeiter unter der Rufnummer 03661 617202 zur Verfügung.

Ihr Zweckverband TAWEG

Zur Einschulung im Schuljahr 2011/2012 an der Staatlichen Grundschule Berga

Einladung für Eltern der Vorschulkinder

Zu einem 1. Informationse Elternabend werden für Mittwoch, 25. November 2010, 19.00 Uhr, alle Eltern der Vorschulkinder ganz herzlich in Die Grundschule Berga eingeladen. Sie bekommen erste Informationen zur Schulanmeldung in der 2. Dezemberwoche und zu weiteren schulvorbereitenden Angeboten. Nähere Hinweise bekommen Sie außerdem über Aushänge an den Anschlagtafeln der Gemeinde und in den Kitas „Waldspatzen“ und „Pusteblume“.

Edda Stieler
Leiterin der GS Berga

Wichtige Informationen des Einwohnermeldeamtes!

Ab dem Jahr 2010 wird keine Lohnsteuerkarte mehr versandt. Sie soll ab dem Jahr 2012 durch ein elektronisches Verfahren ersetzt werden. Ihre Lohnsteuerkarte 2010 behält bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Die darauf enthaltenen Eintragungen (z. B. Freibeträge) werden ohne weiteren Antrag auch für den Lohnsteuerabzug im Jahr 2011 zugrunde gelegt. Benötigen Sie während des Jahres 2010 eine Lohnsteuerkarte, wird diese noch von der Gemeinde ausgestellt. **Bitte beachten Sie:** Sie sind verpflichtet, die Steuerklasse und die Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 umgehend durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die Eintragungen von den Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2011 zu Ihren Gunsten abweichen, z. B. Eintragung der Steuerklasse I ab 2011, weil die Ehe in 2010 aufgelöst wurde und somit die Voraussetzung für die Steuerklasse III weggefallen ist. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn die Steuerklasse II bescheinigt ist, die Voraussetzung für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrages für Alleinerziehende im Laufe des Kalenderjahres jedoch entfällt. Auch wenn sich ein für das Jahr 2010 eingetragener Freibetrag verringert (z. B. geringere Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder Verringerung eines Verlustes aus Vermietung und Verpachtung), kann dies ohne eine Korrektur zu erheblichen Nachzahlungen im Rahmen der Einkommenssteuerveranlagung führen. Die Herabsetzung des Freibetrages können Sie beim Finanzamt beantragen. Ab dem Jahr 2012

müssen sämtliche antragsgebundene Einträge und Freibeträge erneut beim zuständigen Finanzamt beantragt werden. Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt stattdessen eine Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledige Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 ein Ausbildungsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn der Arbeitnehmer seine steuerliche Identifikationsnummer, sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt.

Wer führt künftig Änderungen durch?

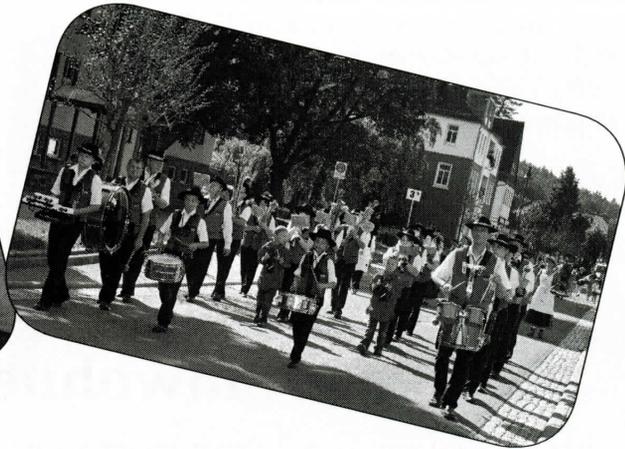
Ab dem Jahr 2011 wechselt die Zuständigkeit für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z. B. Steuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen und anderen Freibeträgen) von den Meldebehörden auf die Finanzämter. Die Finanzämter werden bereits im Jahr 2010 zuständig, falls Änderungen den Lohnsteuerabzug 2011 betreffen. Für Änderung der Meldedaten an sich (Heirat, Geburt, Kirchein- oder -austritt) sind weiterhin die Gemeinden zuständig. Weitere Informationen erfolgen noch. Das für unsere Gemeinde zuständige Finanzamt ist Altenburg und die Servicestelle im Landratsamt in Greiz, Weberstraße 1, Telefon: 03447 / 5930

Ihr Einwohnermeldeamt

Rückblick auf die Kirmes 2010



Wir wiederholen noch einmal unser großes Dankeschön an alle, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung der Kirmes 2010 tatkräftig zur Seite standen. Allein, ohne die Hilfe der Stadtverwaltung, der Sponsoren, Vereine, Verbände, der Kindertagesstätten, der Schulen und vieler, die im Hintergrund über Wochen ehrenamtlich tätig sind, wäre diese Feier nicht möglich. Und darum – auch wenn es nicht einfach ist, keinen zu vergessen – möchten wir unseren Dank an alle nachfolgenden „Freunde der Berger Kirmes“ richten. An die, die uns schon über Jahre die „Treue“ halten, und auch an die, die erstmals dabei waren.



- Elektro-Firma Andreas Thoß
- Elektrofirma Frank Winkler
- WZM-Service Eberhard Kaiser
- Oertel GmbH
- Autohaus Dengler
- Allianz-Versicherung Mario Heine
- Computertechnik Mario Behrend
- Ingenieurbüro Volker Wetzell
- Manu's Kosmetikeck M. Oschatz
- Frisörsalon Silke Müller
- Frisörsalon Brigitte Kütterer
- Frisörsalon „Aida“ Elsterstraße
- Dachdecker Schmidt
- Meder GmbH Kachelofenba Großkundorf
- Schuhlädchen „Am Markt“ C. Lorenz
- Schuh-Eck Marlies Manck
- Garten & Landschaftsbau Geßner & Manck
- Blumenlädchen „Am Markt“ J. Hahn
- Blumenladen Pusteblyume C. Schneider
- Landbäckerei Mario Treibmann
- Bäckerei Gerhard Junghans

- Papier-Büro-Spiel H. Kretzschmar
- Gewerbeverband, OV Berga
- Stadtapotheke Berga Th. Seyffarth
- ZAP Dr. med. Monika Bergner
- Dentallabor Kirsch
- ZAP Dr. Bernhard und Sabine Brosig
- Arztpraxis Dr. Hans-Harald von Tilly
- Physiotherapie Ullrich Kühnert
- Wellness- u. Sauerstoff-Studio
- Pflegedienst Gabriele Wolf „Body & Soul“ Groneberg
- Pflegedienst Eveline Seifert
- Massagestudio Schmächtigt
- RA C. Haase
- Kuno's Tele- und Tintenshop B. Grützmann
- Buchführungsbüro / Unternehmensberatung D. Stieler
- Brennstoffhandel Reinhard Weiße
- Bau- und Brennstoffhandel E. Lippold
- Fensterbau Jörg Schiller Kleinfalke
- Rega-Binde- u. Laminiertechnik S. Gas
- Dachdeckerei Hofmann
- Elektroinstallation/Hausgeräteservice
- Lotto-Pressen und Geschenke Siegfried

- Stötzner Am Markt Th Aust (ehem. K. Große)
- Fernservic R. Berger
- Preisoase Ziegler
- Bella's Schwitzkasten I. Polster
- Drogerie Volker Hamdorf
- Elsa Maas Textilwaren Karin Schemmel
- Fleischerei Oertel
- Autohaus Mike Steiner
- Monikas Porzellan- u. Präsentelä-chen Naundorf
- Porzellanmalerei Schönknecht
- Malermeister K.-D. Prüfer
- Getränkemarkt „Zur Eiche“
- Maja Engelhardt
- P. Spittel
- Gaststätte „Pölscheneck“ G. Hänel
- City-Imbiß Kutschenreuter
- Gaststätte „Schöne Aussicht“
- Elstercafe Birgit Polster
- R. Bieringer
- Cafe Poser Simone Männche
- Oldtimer-Gruppe aus Wünschendorf

**Wir hoffen, daß wir auf Sie alle auch im kommenden Jahr zählen können,
wenn es vom 09. – 11. September 2011 heißt:
Kirmes 2011 in Berga!**

Durchführung Einwohnerversammlungen Stadt Berga 2010

Beginn jeder Veranstaltung: 19:00 Uhr

Ortsteil	Wann?	Wo?	Teilnehmer der Stadtverwaltung zusätzlich zum Bürgermeister	Bemerkung
Eula	01.11.2010	Gaststätte	keine	keine
Geißendorf	02.11.2010	DGH	keine	mit Ortschaftsrat
Wolfersdorf	03.11.2010	Grünes Tal	keine	mit Ortschaftsrat
Tschirma	04.11.2010	DGH	keine	mit Ortschaftsrat
Markersdorf	08.11.2010	JWH	keine	keine
Albersdorf	09.11.2010	Freiz.park	keine	keine
Kleinkundorf	10.11.2010	Gaststätte	keine	keine
Berga	11.11.2010	Rathaus	H.Winkler	keine
Clodra	15.11.2010	Töpferberg	keine	mit Ortschaftsrat

Nachrichten von den Waldspatzen

Berga - hier wohne ich



Im September hatten wir uns vorgenommen, unsere Stadt näher kennen zu lernen. Bei zahlreichen Beobachtungsgängen betrachteten wir unsere Häuser, Geschäfte und Sehenswürdigkeiten von Berga. Von verschiedenen Aussichtspunkten konnten wir die ganze Stadt überblicken und erkannten schnell das rote Rathaus, den gelben Kirchturm, die große Schule und vieles mehr und natürlich auch unsere Wohnhäuser. Ein Höhepunkt war das Kennenlernen unsere Bibliothek, die wir ab jetzt regelmäßig besuchen, um uns Bücher auszuleihen. Sehr interessant war der Besuch bei der Feuerwehr. Herr Schemmel zeigte uns die großen Feuerwehrautos und erklärte uns viele Geräte. Mächtig beeindruckt waren wir vom Wahrzeichen Bergas – der Eiche. Wussten Sie schon, dass man 16 Kinder und eine Erzieherin mit ausgestreckten Armen braucht, um den Umfang zu messen? Im Kindergarten bauten wir den Stammriesen noch einmal nach und alle staunten wie dick er war. Natürlich haben wir unser Zimmer mit dem gebastelten Häusern und Geschäften ausgestattet und die dicke Eiche gemalt. Längst haben wir noch nicht alles genau untersucht aber wenn wir wieder losgehen, singen wir: „Wir gehen heute wandern, wandern, wandern, wir gehen heute wandern auf eine hohen Berg. // Schau ich hier, schau ich dort, Berga ist ein schöner Ort://“

Skatsport in Berga



Am Freitag, den 01. Oktober 2010, fand in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ das 8. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft statt. 26 Skatfreundinnen und Skatfreunde nahmen teil. Gewinner dieses Skattourniers wurde Lutz Jüptner aus Wildetaube mit 3116 Punkten. Den 2. Platz belegte Uwe Tyroff aus Zeulenroda mit 2717 Punkten. Dritter wurde Helmut Lorenz aus Berga mit 2527 Punkten. 5 weitere Geldpreise kamen zur Auszahlung. In der

Gesamtwertung werden die besten 6 Spieltage bei 2 Streichwerten heran gezogen. Dietmar Kießling aus Triebes führt überlegen mit 17317 Punkten. Zweiter ist Bernd Grimm aus Obergeißendorf mit 14637 Punkten. Den 3. Platz belegt Helmut Lorenz mit 14033 Punkten. Herzliche Glückwünsche! Der 9. Spieltag um die Bergaer Skatmeisterschaft findet am Freitag, den 05. November 2010 ab 18.30 in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ statt. Alle Skatfreundinnen und Skatfreunde sind herzlich eingeladen.

Für die Organisatoren Bernd Grimm



Information aus dem Rathaus Verleihnetz für Elektrofahrräder

Gemeinsam mit dem sächsischen Vogtland setzt das Regionalmanagement der Region Greiz auf das Elektrofahrrad und will eine gemeinsame Movelo-Region Vogtland initiieren. Dabei werden E-Bikes, Radwege und Verleihstationen kombiniert. Partner ist die Schweizer Firma Bike-Tec. Im sächsischen Vogtland wurde bereits ein regionales Netz an Verleih- und Akkuladestationen geschaffen, welches von Touristen und der Bevölkerung genutzt werden kann. Auf Thüringer Seite haben sich bereits erste Partner gemeldet, die für ein Jahr Fahrräder von Movelo mieten und dann anbieten wollen. Sollten Sie Interesse haben, Movelo-Verleihstation zu werden, können Sie Näheres bei der Stadtverwaltung Berga/Elster unter Telefon 036623-6070 oder beim Regionalmanagement der Region Greiz unter Telefon 03661- 61 14 50 oder info@region-greiz.de erfahren.



THÜRINGENFORST

Schmuck- und Deckreisigverkauf am 13. November 2010 im Forstbetriebs- hof Waldhaus- Mohlsdorf

Das Thüringer Forstamt Weida führt am 13.11.2010 in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr in Mohlsdorf / Ortsteil Waldhaus auf dem Forstbetriebshof einen Verkauf von „Schmuck- und Deckreisig aus heimischen Wäldern“ durch. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Bauernregeln im Oktober

Laubfallan St. Leodegar (2.) Kündigt an ein
fruchtbar' Jahr.

Trägt der Has' im Oktober sein Sommerkleid, so ist
der Winter wohl noch weit.

Wer um Likas (18.) Roggen streut, es nicht bei
nächster Ernt' bereut.

Folgende Gedichte entstanden im Rahmen des Deutschunterrichts in der Klasse 4 der Grundschule Berga, eingesandt von Frau Pöhler, Grundschule Berga



Der Apfel

Der Apfel hängt am Baum,
ganz rot und rund man
glaubt es kaum. Er strahlt mich an,
wie ein Gedicht,
ich komm nicht ran, krieg ihn
nicht. Jetzt geh ich weiter und hol
mir eine Leiter.
Ich lehn sie an den Baum hier,
steig hinauf und pflück ihn mir,
halt ihn in der Hand und
beiß hinein,
„Mmhh, schmeckt der fein“

von Max Fleischmann

Im Herbst

Die Blätter werden gelb und die
Blumen sind nun welk.
Kürzer werden jetzt die Tage, es
wird Herbst, keine Frage!
Bunt werden die Wälder und auch
die Nächte werden kälter.
Die Äpfel fallen von den Bäumen,
lasst uns das Drachensteigen nicht
versäumen.
Die Herbstzeit hat begonnen, der
Sommer ist verronnen.

von Justin Reber

Der Apfel am Baum

Apfel, Apfel hängt am Baum.
Will nicht runter, rührt sich kaum.
rot ist er, man glaubt es kaum.
Wäre so schmackhaft für
meinen Gaum.
Bekäme ich ihn, dies wäre ein
Traum, diesen Apfel, an diesem
Baum.
Ich beschieße ihn mit harten
Pflaum, doch Apfel, Apfel hängt
immer noch am Baum.
Aus der Traum, vom Apfel am
Baum!

von Lina Hoffmann

Kirchspiel Berga

Der Monatspruch November:

Gott spricht Recht im Streit der Völker, er weist viele Nationen zurecht. Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern und Winzermesser aus ihren Lanzen. (Jesaja 2,1)

Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, den 31.10.2010

09:00 Uhr Waltersdorf
10:00 Uhr Berga
14:00 Uhr Wernsdorf
15:00 Uhr Großkundorf

Buß und Betttag

18:00 Uhr Berga
19:30 Uhr Waltersdorf

Sonnabend 20.11.2010

13:30 Uhr Wernsdorf

Sonntag, den 07.11.2010

09:00 Uhr Waltersdorf
10:00 Uhr Berga
15:00 Uhr Albersdorf
15:30 Uhr Großkundorf

Sonntag, den 21.11.2010

09:00 Uhr Waltersdorf
10:30 Uhr Berga

14:00 Uhr Großkundorf

15:30 Uhr Clodra

Sonntag, den 14.11.2010

10:00 Uhr Berga
Mittwoch, den 17.11.2010

Sonntag, den 1. Advent 28.11.2010

Regionalfamiliengottesdienst in
Waltersdorf 10:00 Uhr

Seniorenkreis am Montag, den 08.11.2010

um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Berga

Gemeindenachmittag

in Waltersdorf am Mittwoch, den 24.11.2010 um
15:00 Uhr im Gemeinderaum

Vorkonfirmandenstunde

Berga am Mittwoch 03.11. + 17.11. um 15:00 Uhr

Konfirmandenstunde

Berga am Mittwoch 03.11.+ 17.11. um 16:00 Uhr

Kinderkirche

In Waltersdorf am Freitag den 05.11. + 19.11..
von 15:00 -17:00 Uhr im Gemeinderaum
In Berga am Freitag den 26.11.
von 15:00 -17:00 Uhr im Gemeinderaum

Pfarramt Berga

Kirchplatz 14, 036623/25532
Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros
Mittwoch 17.00 Uhr – 18.30 Uhr und
Freitag 09.00 Uhr – 10.00 Uhr
sowie nach telefonischer Absprache

Das Wetter im September 2010

Das Jahr 2010 wird wohl in der Wettergeschichte als das Jahr der verregneten Sommermonate eingehen. Die Gesamtmenge Regen belief sich in den Monaten Juli, August und September auf 490,5 l/m² in Clodra und 514,0 l/m² in Gommla. In beiden Orten wurden 50 Regentage erfasst. Damit liegt die Anzahl der Regentage in den Sommermonaten höher als die gewünschten und erwarteten Sommertage. Dies trifft zu mindest für unsere Region zu. Andernorts in unseren Landen kann die Wetterlage auch nicht wesentlich anders gewesen sein. Die Wettermeldungen des DWD (Deutscher Wetterdienst) belegen, dass die Niederschlagsmengen in Deutschland im Durchschnitt ebenfalls erheblich von denen der vergangenen Jahren nach oben abweichen. Gleiche Feststellungen werden im Temperaturbereich gemacht. Bis auf den Juli dieses Jahres waren der August und der September viel zu kalt. Insgesamt hat sich die regenreiche Zeit der Sommermonate äußerst nachteilig für die Landwirtschaft ausgewirkt. Aufmerksame Beobachter mussten feststellen, dass an der Oberfläche auf den Feldern viele nasse Stellen zu sehen sind. Der Boden ist offensichtlich gesättigt. Der Grundwasserspiegel liegt weit über dem normalen Stand. All das erschwerte in hohem Maße die Erntearbeiten und die Nachfolgebewirtschaftung. In gleicher Weise sind die Ernteerträge weit unter den Erwartungen. Die Wetter-situation im September unterscheidet sich in nichts von der im August. Kurz umschrieben waren die Tage kühl und regnerisch. Lediglich der Herbstanfang (23.9.) brachte es auf eine beachtliche Tageshöchsttemperatur von 23°C. Sogar die Sonne schien über den gesamten Tag. Gewitter am 24. und 25. bildeten nochmals den Auftakt von erheblichen Niederschlägen bis Monatsende. Nun hoffen wir auf einen Goldenen Herbst.

Temperaturen und Niederschläge

erfaßt in	Clodra	Gommla
Mittleres Tagesminimum	9,2°C	7,6°C
Niedrigste Tagestemperatur	4°C (5./6./7.)	3°C (6.)
Mittleres Tagesmaximum	16,7°C	15,9°C
Höchste Tagestemperatur	23°C (23.)	22°C (23.)
Anzahl der Tage	15	14
Gesamtmenge pro m ²	116 l	116 l
Höchste Niederschlagsmenge	25,5 l/m ² (27.)	26,0 l/m ² (27.)

Vergleich der Niederschlagsmengen im September

erfaßt in	Clodra	Gommla
2004	54,0 l/m ²	67,0 l/m ²
2005	71,5 l/m ²	83,0 l/m ²
2006	23,5 l/m ²	22,0 l/m ²
2007	147,5 l/m ²	154,0 l/m ²
2008	79,0 l/m ²	78,5 l/m ²
2009	67,0 l/m ²	59,0 l/m ²

Wir gratulieren zum Geburtstag im Oktober 2010

Nachträglich im September 2010.....

am 30.09.2010 Frau Siglinde Höft zum 79. Geburtstag

.....und im Oktober 2010

am 01.10.2010 Frau Waltraud Bretschneider zum 76. Geburtstag
 am 01.10.2010 Herr Siegmund Geier zum 70. Geburtstag
 am 01.10.2010 Frau Ruth Meyer zum 81. Geburtstag
 am 02.10.2010 Herr Edgar Schramm zum 80. Geburtstag
 am 03.10.2010 Frau Monika Langhans zum 70. Geburtstag
 am 03.10.2010 Herr Hubert Trautloff zum 77. Geburtstag
 am 04.10.2010 Frau Helga Berger zum 80. Geburtstag
 am 04.10.2010 Herr Horst Bräunlich zum 71. Geburtstag
 am 04.10.2010 Herr Hermann Müller zum 79. Geburtstag
 am 04.10.2010 Herr Erhard Schön zum 76. Geburtstag
 am 05.10.2010 Herr Helfried Hänel zum 79. Geburtstag
 am 05.10.2010 Herr Günther Palm zum 76. Geburtstag
 am 05.10.2010 Herr Manfred Peter zum 78. Geburtstag
 am 05.10.2010 Herr Gerhard Schubert zum 78. Geburtstag
 am 05.10.2010 Frau Ursula Theilig zum 72. Geburtstag
 am 06.10.2010 Frau Gisela Bräunlich zum 85. Geburtstag
 am 06.10.2010 Herr Gerhard Reich zum 76. Geburtstag
 am 07.10.2010 Frau Hedwig Drachenberg zum 76. Geburtstag
 am 07.10.2010 Frau Waltraud Kästner zum 75. Geburtstag
 am 08.10.2010 Herr Egon Schaller zum 79. Geburtstag
 am 08.10.2010 Herr Werner Stöltzner zum 88. Geburtstag
 am 08.10.2010 Frau Gertraude Wolf zum 81. Geburtstag
 am 09.10.2010 Frau Christel Lange zum 75. Geburtstag
 am 09.10.2010 Frau Roswitha Ludwig zum 70. Geburtstag
 am 09.10.2010 Herr Walther Weiß zum 88. Geburtstag
 am 10.10.2010 Herr Helmut Pilling zum 80. Geburtstag
 am 10.10.2010 Frau Brigitte Würll zum 72. Geburtstag
 am 12.10.2010 Frau Toni Franke zum 89. Geburtstag
 am 12.10.2010 Frau Evelyn Krötenheerdt zum 78. Geburtstag
 am 12.10.2010 Frau Helmgard Oertel zum 84. Geburtstag
 am 12.10.2010 Frau Hertha Penkwitz zum 91. Geburtstag
 am 12.10.2010 Frau Christa Weiße zum 85. Geburtstag
 am 13.10.2010 Herr Günter Eckert zum 73. Geburtstag
 am 14.10.2010 Herr Hans – Joachim Gutheil zum 78. Geburtstag
 am 14.10.2010 Herr Johann Neumann zum 73. Geburtstag
 am 15.10.2010 Herr Friedrich Minkus zum 85. Geburtstag
 am 15.10.2010 Herr Klaus Schmidt zum 73. Geburtstag
 am 15.10.2010 Frau Ingrid Vetterlein zum 71. Geburtstag
 am 16.10.2010 Frau Thea Ciecka zum 72. Geburtstag
 am 17.10.2010 Frau Renate Rickert zum 75. Geburtstag
 am 18.10.2010 Frau Gisela Hartstock zum 73. Geburtstag
 am 18.10.2010 Herr Werner Schlutter zum 70. Geburtstag
 am 19.10.2010 Herr Harti Ludwig zum 76. Geburtstag
 am 19.10.2010 Frau Bärbel Trommer zum 71. Geburtstag
 am 20.10.2010 Frau Ruth Böhme zum 82. Geburtstag
 am 20.10.2010 Frau Edith Klose zum 71. Geburtstag
 am 21.10.2010 Herr Rudy Dally zum 76. Geburtstag
 am 21.10.2010 Herr Peter Schulze zum 74. Geburtstag
 am 21.10.2010 Frau Elisabeth Susok zum 74. Geburtstag
 am 21.10.2010 Frau Ingrid Weise zum 70. Geburtstag
 am 22.10.2010 Frau Irene Roßner zum 80. Geburtstag
 am 22.10.2010 Frau Elfriede Schulze zum 91. Geburtstag
 am 23.10.2010 Frau Waltraud Rauschenbach zum 81. Geburtstag
 am 24.10.2010 Frau Hildegard Schunke zum 90. Geburtstag
 am 27.10.2010 Frau Wilhelmine Rödel zum 83. Geburtstag
 am 27.10.2010 Frau Waltraud Runge zum 79. Geburtstag



Die nächste Ausgabe der Bergaer Zeitung
erscheint am 24. November 2010

Bitte um Mitarbeit durch Bereitstellung von Mietspiegel- Daten

Die Datenerhebung zur Aktualisierung des Mietspiegels des Landkreises Greiz zum 1. Januar 2011 hat begonnen. Die unter Leitung des Landratsamtes Greiz, Bereich Wohnungsbauförderung tätige Arbeitsgruppe „Mietspiegel“ ruft hiermit alle Vermieter von Wohnungen im Landkreis Greiz zur Mitarbeit auf. Stellen Sie uns bitte Mietdaten zur Verfügung! Es geht um Angaben zu Mietwohnungen, bei denen es innerhalb der letzten 2 Jahre (01.09.2008-31.08.2010) zu Mieterwechsel kam oder wo es Änderungen in der Miethöhe gab. Vermieter, die die Arbeitsgruppe unterstützen wollen, wenden sich bitte an das Landratsamt Greiz. Dort erhalten Sie die entsprechenden Formulare. Möglichkeiten für eine direkte anonymisierte Datenübergabe bzw. telefonische Datenübergabe bei entsprechender Beratung sind auch direkt im Sachgebiet Wohnungsbauförderung möglich.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen und zur Datenübermittlung bis zum 14. November 2010 ist Frau Auerswald, Tel.:03661/ 876 479.

VdK Veranstaltung November 2010

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Interessenten ganz herzlich zu unserer Veranstaltung am Montag den 22.11.10 ein:

Termin: Alte Schule Berga, Puschkinstr. 6, Räume der Awo Berga

Zeit: 15.00 Uhr

Tehma: Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Referent: Frau Franke, Lebensbrücke e.V. Gera

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

**Sozialverband VdK Hessen-Thüringen,
Ortsverband Berga/Elster**

Amtsblatt für die Stadt Berga an der Elster

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile

Einzelexemplare können kostenlos bei der Stadtverwaltung Berga, 07980 Berga, Am Markt 2 und Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf; Bürgerbüro Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07989 Teichwolframsdorf abgeholt werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Berga vertreten durch Bürgermeister Stephan Büttner. Druckauflage: 2500.

Satz: Verlag „Das Elstertal“, 07570 Weida, Aumatalweg 5, elstertal@web.de. Druck: Format GmbH

Verantwortlich für die amtlichen Veröffentlichungen: Bürgermeister Stephan Büttner. Erscheinung: nach Bedarf.